

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 31.05.2005
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:00 Uhr - 15:45 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

Niederschriftsführer

Vorsitzender

Rainer Kruppenbacher

Kreisbeigeordneter Claus Potje

Anwesend waren:

Claus Potje als Vorsitzender

Mitglieder CDU-Fraktion

Grohe, Hans
Hoffmann, Theo

Mitglieder SPD-Fraktion

Gustavus, Christiane
Prof. Dr. Schreiner, Hans-Robert

Mitglieder FWG-Fraktion

Brodhag, Martha

Vertreter der Jugendverbände

Hanke, Alexander
Kuhn, Matthias

Vertreter der Träger der freien Jugendhilfe

Nitsch, Markus
Kunz, Gabriele

Stellvertretende Mitglieder CDU-Fraktion

Kutschke, Sabine anwesend als Zuhörerin

Stellvertretende Vertreter der Jugendverbände

Wissmann, Werner anwesend als Zuhörer

Beratende Mitglieder

Kruppenbacher, Rainer
Husch, Manfred
Stölzel, Reinhard
Gebhardt, Hanns-Uwe
Messner-Vogelesang, Ellen
Langensiepen, Heidi
Moser, Patrick
Graupner, Günter
Schäfer, Waltraud
Dr. Leber, Ruth
Farge, Olivier
Noll, Herbert
Dr. Biebinger, Frank
Gößwald, Monika
Erlich, Manfred
Wiemann, Barbara

Stellvertreter beratende Mitglieder

Ferner, Carmen

als Vertreterin für Kerstin Quante-Batz

Beratende Mitglieder

Magin, Marion
Einig, Werner
Haas, Gaby

fehlte entschuldigt
fehlte entschuldigt
fehlte entschuldigt

T a g e s o r d n u n g

1. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes 2005
Vorlage: 085/2005
2. Sanierungsantrag Kath. Kindertagesstätte Lambrecht
Vorlage: 082/2005
3. Anpassung der Elternbeiträge in Kindertagesstätten
Vorlage: 087/2005
4. Bericht der Fachberatung Kindertagesstätten
Vorlage: 086/2005
5. Projekt: Integration von behinderten Kindern in Regeleinrichtungen
Vorlage: 083/2005
6. Mitteilungen und Anregungen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **085/2005**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 31.05.2005

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
☐ JA-Stimmen	☐ Nein-Stimmen	☐ Enthaltungen

Tagesordnung:

Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes 2005

Beschlussvorschlag:

Den in dem Bedarfsplan vorgeschlagenen Maßnahmen wird zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

In seinen Erläuterungen der Sitzungsvorlage verwies der Vorsitzende auf die veränderte Rechtslage, die sich auf die künftige Entwicklung im Kindertagesstättenbereich auswirken wird. Er ging kurz auf die Planung ein, die in allen Verbandsgemeinden und verbandsfreien Städten und Gemeinden Krippenplätze, vorwiegend in altersgemischten Gruppen, vorsieht. Nach der jetzigen Einschätzung wird diese Entwicklung kostenneutral sein, da Mehrkosten durch einen erhöhten Personalschlüssel durch Gruppenreduzierungen ausgeglichen werden.

Zum Punkt Neubau eines Kinderhorts an der Grundschule Friedelsheim-Gönnheim bekräftigte Frau Brodhag die Absicht der Ortsgemeinden dort einen Hort einzurichten. Sie betonte, dass dieser Hort kein Ersatz für eine Ganztagschule sein kann, die lediglich als Übergangsangebot zu sehen ist. Herr Potje sicherte zu, dass die Planung eines Neubaus in die Gespräche, die mit allen Verbandsgemeinden geführt werden, einfließt.

Auf Frage von Herrn Dr. Schreiner, ob ein Wechsel der Kinder zwischen zwei Einrichtungen stattfinden muss, konnte dies dann nicht ausgeschlossen werden, wenn Krippenplätze im örtlichen Kindergarten nicht vorgehalten werden.

Auf die Frage von Frau Langensiepen, ob die Höhe der Investitionskosten durch die Entwicklung im Kindertagesstättenbereich bekannt sind, erklärte der Vorsitzende, dass Investitionen getätigt werden müssen, deren Volumen jedoch zur Zeit nicht bekannt ist.

Herr Hoffmann kritisierte, dass die Träger von Kindertagesstätten mit einem 14-Uhr-Angebot verpflichtet seien, ein Mittagessen anzubieten. In mehreren Wortmeldungen wurde diese Kritik unterstützt, aber auch das einheitliche Mittagessen aus pädagogischen Gründen verteidigt. Herr Noll wies darauf hin, dass es sich um eine Empfehlung des Jugendhilfeausschusses ohne verbindlichen Charakter handelt. Eine Abweichung im Einzelfall, wie sie auch schon heute vorgenommen wird, ist daher grundsätzlich möglich. Frau Wiemann erklärte, dass bei einem Wegfall des verpflichtenden Mittagessens nicht nachzuvollziehen sei, dass dann ein Extrabeitrag für das 14-Uhr-Angebot erhoben wird.

Herr Hoffmann verzichtete auf einen förmlichen Änderungsantrag, nachdem auch Herr Potje eine Umfrage in den Kindertagesstätten zusicherte, ob dieses Problem dort genauso gesehen wird.

**Niederschrift**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **082/2005**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 31.05.2005

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
☐ JA -Stimmen	☐ Nein -Stimmen	☐ Enthaltungen

Tagesordnung:

Sanierungsantrag Kath. Kindertagesstätte Lambrecht

Beschlussvorschlag:

Es wird ein Maximalzuschuss i.H.v. 129.000,00 € als Kreiszuschuss gewährt.

Ausschließungsgründe:**Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:**

Die Absicht der Verwaltung, den Investitionszuschuss abweichend von den Richtlinien als Maximalzuschuss zu gewähren, wurde von mehreren Mitgliedern kritisiert. Eine Zustimmung wurde mit der Forderung verbunden, dass dieser Präzedenzfall künftig auch für alle anderen Maßnahmen gelten müsse. Für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses wurde angekündigt, dass die bestehenden Richtlinien auf den Prüfstand gestellt werden. Denkbar wäre eine Veränderung dergestalt, dass die vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Kostenvoranschläge Grundlage für einen zu bewilligenden Festbetrag wären.



Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **087/2005**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 31.05.2005

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☒ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☒ mit Stimmenmehrheit:	
9 JA-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltungen

Tagesordnung:

Anpassung der Elternbeiträge in Kindertagesstätten

Beschluss:

Die Elternbeiträge in den Kindertagesstätten werden ab 01.08.05 wie folgt angepasst:

TZ-Beitrag von bisher 83,00 € auf 85,00 €

14-Uhr-Angebot von derzeit 89,00 € auf 91,00 €

Ganztagsplätze von zur Zeit 109,00 € auf 113,50 €

Der Höchstbetrag für den Hortbeitrag wird von 185,00 € auf 188,00 € erhöht.

Der Krippenbeitrag wird von zur Zeit 455,00 € auf 470,00 € erhöht.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Auf Frage von Herrn Grohe erklärte der Vorsitzende, dass die deutliche Erhöhung des Krippenbeitrages auf die geringen Platzzahlen zurückzuführen ist, die sich schon bei kleineren Veränderungen auf die Beiträge niederschlagen.

In der Diskussion wurde deutlich, dass auch in Zukunft reine Hortplätze angeboten werden müssen, da die dort betreuten Kinder sehr oft einen höheren Betreuungsbedarf haben und daher ein Hort der präventiven Jugendhilfe zuzurechnen ist. Im übrigen sind gerade im Hortbereich altersgemischte Gruppen nicht immer sinnvoll, da die Interessenlage, insbesondere der älteren Kinder, stark von den Kindern im Kindergartenbereich abweicht. Herr Gebhardt verwies darauf, dass dann aber Horte nicht nur in den Mittelzentren notwendig sind, sondern auch im ländlichen Bereich. Frau Langensiepen sieht die Notwendigkeit, dieses komplexe Thema in einer der kommenden Sitzungen als Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

**Niederschrift**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **086/2005**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 31.05.2005

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
☐ JA-Stimmen	☐ Nein-Stimmen	☐ Enthaltungen

Tagesordnung:

Bericht der Fachberatung Kindertagesstätten

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:**Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:**

In seinen Erläuterungen der Sitzungsvorlage stellte der Vorsitzende besonders heraus, dass mittlerweile in 50 Kindertagesstätten das Sprachförderprogramm läuft. Er wies wie schon beim Tagesordnungspunkt 1 auf die anstehenden Veränderungen durch das Tagesbetreuungsausbaugesetz, das Landesprogramm „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“, und die damit verbundenen Notwendigkeit der Fortbildung der Erzieherinnen hin.

Das im Erfahrungsbericht genannte Projekt „Elternschulen“ wurde grundsätzlich begrüßt.



Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **083/2005**

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 31.05.2005

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
☐ JA -Stimmen	☐ Nein -Stimmen	☐ Enthaltungen

Tagesordnung:

Projekt: Integration von behinderten Kindern in Regeleinrichtungen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss schlägt dem Kreisausschuss vor, das Projekt für weitere zwei Jahre fortzuführen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Stölzel bezeichnete das vorgestellte Projekt als eine „gute Sache“. Die Fortführung wurde ausdrücklich begrüßt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Gremium: Jugendhilfeausschuss

Sitzung am: Dienstag, 31.05.2005

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
__ JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Für die nächste Jugendhilfeausschusssitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte zugesichert:

1. Prüfung der Richtlinien für die Gewährung von Kreiszuschüssen des Landkreises Bad Dürkheim zu den Personal- und Baukosten von Kindertagesstätten vom 28.09.00
2. Vorstellung des Projekts „Wie umarme ich einen Igel“ (Seminar für Eltern pubertierender Jugendlicher) durch die Erziehungsberatungsstelle Bad Dürkheim
3. Bericht der Arbeitsagentur zur Ausbildungssituation im Landkreis